

Anlage 5: Maßnahmen zur Lärminderung im Eisenbahnverkehr zum Lärmaktionsplan (LAP) Stufe III

Hanse- und Univer-
sitätsstadt Rostock
LAP Stufe III

Endbericht
Anlage 5

16. August 2018

Lärmbrennpunkt bei der Eisenbahn	Maßnahmenansätze
E1: Alte Bahnhofstraße, Am Strom bis Kurve Alte Bahnhofstraße	<p>Bahnhofumbau Warnemünde mit Umbau Gleisanlagen und Einbau elektronisches Stellwerk (ab 2019) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen</p> <p>weitere Maßnahmenansätze:</p> <p style="padding-left: 20px;">Maßnahmen an den Gleisen (Schienenstegdämpfer, Schmieranlagen o.Ä.)</p> <p style="padding-left: 20px;">Niedrigschallschutzwand (städtebaulich weniger problematisch)</p>
E2: Schweriner Straße, Kuphalstraße bis Holbeinplatz	<p>Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, ggf. auch Anpassung Gleisinfrastruktur (ab 2020/2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen</p> <p>weitere Maßnahmenansätze:</p> <p style="padding-left: 20px;">Schallschutzwand (städtebaulich unproblematisch) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich</p> <p style="padding-left: 20px;">Maßnahmen an den Gleisen (Schienenstegdämpfer, Schmieranlagen o.Ä.)</p>
E3: Holbeinplatz	<p>Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, ggf. auch Anpassung Gleisinfrastruktur (ab 2020/2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen</p> <p>weitere Maßnahmenansätze:</p> <p style="padding-left: 20px;">Schallschutzwand auf dem Brückenbauwerk, aber: Flächen begrenzt verfügbar, Berücksichtigung der Brückenstatik und stadtplanerische Belange berücksichtigen; voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich</p> <p style="padding-left: 20px;">Brückenbauwerk Holbeinplatz entspricht dem Stand der Technik; langfristig Maßnahmen denkbar</p>
E4: Karl-Marx-Straße und Thomas-Müntzer-Platz	<p>Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, ggf. auch Anpassung Gleisinfrastruktur (ab 2020/2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen</p> <p>Lärmsanierung des Bundes (ggf. ab 2025)</p> <p>weitere Maßnahmenansätze:</p> <p style="padding-left: 20px;">Schallschutzwand (teilweise städtebaulich problematisch) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich</p> <p style="padding-left: 20px;">Baulückenschließung (städtebaulich problematisch)</p>

Lärmbrennpunkt bei der Eisenbahn		Maßnahmenansätze
E5:	Dethardingstraße und Hospitalstraße	Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, ggf. auch Anpassung Gleisinfrastruktur (ab 2020/2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen Lärmsanierung des Bundes (ggf. ab 2025) weitere Maßnahmenansätze: Schallschutzwand (teilweise städtebaulich problema- tisch) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich
E6:	Parkstraße, Dethar- dingstraße bis Arno- Holz-Straße	Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, ggf. auch Anpassung Gleisinfrastruktur (ab 2020/2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen Lärmsanierung des Bundes (ggf. ab 2025) weitere Maßnahmenansätze: Schallschutzwand (teilweise städtebaulich problema- tisch) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich Brückenbauwerk Parkstraße entspricht dem Stand der Technik; langfristig Maßnahmen denkbar
E7:	Laurembergstraße und Fahnenstraße	Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, ggf. auch Anpassung Gleisinfrastruktur (ab 2020/2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen Lärmsanierung des Bundes (ggf. ab 2025) weitere Maßnahmenansätze: Schallschutzwand (teilweise städtebaulich problema- tisch) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich
E8:	Babststraße	Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, ggf. auch Anpassung Gleisinfrastruktur (ab 2020/2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen Lärmsanierung des Bundes (ggf. ab 2025) weitere Maßnahmenansätze: Schallschutzwand (teilweise städtebaulich problema- tisch) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich

Lärmbrennpunkt bei der Eisenbahn	Maßnahmenansätze
E9: Borenweg	<p>Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, Neubaubereich der Brücke Goetheplatz (ab 2020/2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen</p> <p>weitere Maßnahmenansätze:</p> <p>Schallschutzwand (teilweise städtebaulich problematisch) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich</p> <p>Schallschutzmaßnahmen im Zuge der Brücken- und Gleisbauarbeiten Goethestraße / Hauptbahnhof Rostock</p> <p>Lärmrobuste Entwicklung des neuen Wohngebietes südlich Borenweg</p>
E10: Goethestraße	<p>Maßnahmen elektrische Leit- und Sicherheitstechnik, Neubaubereich der Brücke Goetheplatz, Anpassung des Gleislayouts Hauptbahnhof Rostock (ab 2020 / 2021) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen</p> <p>weitere Maßnahmenansätze</p> <p>Schallschutzwand und Baulückenschließung (teilweise städtebaulich problematisch) unter Beachtung der Integration der Gebäude Goethestraße mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich</p> <p>Schallschutzmaßnahmen im Zuge der Brücken- und Gleisbauarbeiten Goethestraße / Hauptbahnhof Rostock</p>
E12: An der Kiesgrube	<p>Lärmsanierung des Bundes (ggf. ab 2025)</p> <p>weitere Maßnahmenansätze</p> <p>Schallschutzwand (städtebaulich unproblematisch; jedoch Beachtung des Baumschutzes) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich</p> <p>Lärminderungsmaßnahmen zur Kompensation des Anstiegs beim Güterverkehr zum Seehafen Rostock (Geschwindigkeitssenkung)</p>
E14: Gnatzkopfweg	<p>Grundhafter Ausbau (ab 2021 / 2022) bereits von der Deutschen Bahn vorgesehen</p> <p>Lärmsanierung des Bundes (ggf. ab 2025)</p> <p>weitere Maßnahmenansätze</p> <p>Schallschutzwand (städtebaulich unproblematisch; jedoch Beachtung des Baumschutzes) mit Eingriff in private Flächen (u.a. Bahn); voraussichtlich nur mit Kofinanzierung Deutsche Bahn und Stadt bzw. über externe Fördermittelgeber möglich</p> <p>Lärminderungsmaßnahmen zur Kompensation des Anstiegs beim Güterverkehr zum Seehafen Rostock (Geschwindigkeitssenkung)</p>

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

LAP Stufe III

Endbericht

Anlage 5

16. August 2018

Die Nummerierung der Lärmbrennpunkte wurde zu Vergleichszwecken aus dem Beitrag zum Schienenverkehr Lärmaktionsplan Stufe II (2016) übernommen. Alle nicht genannten Streckenabschnitte stellen keine Lärmbrennpunkte mehr dar und entfallen daher.